

Herren 2; 2. Liga, Gruppe 1

Ostermundigen - Düdingen 1 R. Hager 1 (7); R. Wyss 3 (10,8,7); R. Furer 3 (10,8,7)	7 : 3
Belp 3 - Ostermundigen K. Steffen 0; R. Wyss 1 (8); R. Furer 1 (8)	8 : 2
Ostermundigen - Interlaken 1 K. Steffen 0; R. Wyss 2 (8,7); R. Furer 2 (11,7)	5 : 5
Köniz 1 - Ostermundigen K. Steffen 0; R. Wyss 1 (9); R. Furer 0	9 : 1
Muri-Gümligen 2 - Ostermundigen K. Steffen 1 (9); R. Wyss 1,5 (9); R. Furer 2,5 (9,9)	5 : 5
Steffisburg 1 - Ostermundigen K. Steffen 0; R. Wyss 1,5 (10); R. Furer 1,5 (10)	7 : 3
Ostermundigen - Thun 3 K. Steffen 1 (7); R. Wyss 1 (7); R. Furer 1 (7)	3 : 7

Im Vorfeld dieser Meisterschaft haben wir immer gesagt, dass wir nur nicht wieder absteigen wollen. Nun müssen wir feststellen, wie schwer dies sein wird. Leider wurden wir auch noch in die schwerere Gruppe zugeteilt.

Gegen Düdingen kam schon R. Hager zum Einsatz, da Karin in Amerika weilte. Er löste seine Aufgabe aber mit Bravour und schlug den besser klassierten Adrian Hasler. Da Roland W. einen sehr guten Abend erwischte, konnten wir 3 Punkte für uns verbuchen.

Gegen Belp mussten wir versuchen einen Punkt zu erreichen, was uns leider nicht gelang.

Interlaken sahen wir als Mitkandidat gegen den Abstieg an und mussten daher unbedingt punkten. Leider konnten Karin keinen Sieg für sich verbuchen, verlor nach manchmal hoher Führung unglücklich, so dass "nur" ein Unentschieden herauschaute.

Gegen Köniz erwischten wir einen rabenschwarzen Abend wo nichts (ausser der Sieg von Roland) gelang. Bei Köniz spielte Malin Johansson und diese war wirklich sehr stark. Einzig Karin konnten sie ein wenig in Bedrängnis bringen. Muri Gümligen erörte uns im Restaurant, dass sie eigentlich mit 4 Punkten gerechnet hatten. Wir wehrten uns aber an diesem Abend sehr gut, so dass Muri "nur" 2 Punkte für sich verbuchen konnte.

Steffisburg kannten wir von den Meisterspielen 3 Liga recht gut und so wussten wir, dass es recht hart sein würde. Es gelang nur Roland und mir Heinz Megert zu schlagen und mit dem Doppel konnten wir einen Punkt einspielen.

Gegen Thun konnte jeder gegen Damaris Meier einen Sieg verbuchen, so dass auch hier ein Punkt ergattert werden konnte. Einen sehr guten Abend erwischte Karin, konnten sie doch Stefan Kopp (B12) und Ines Messer (C10) an den Rand einer Niederlage bringen.

René